

Pezitigappetes Dund Ariger monatik VII. Led skufckleitich 20 Arig. Juketi-gebüle, varch die Polt VII. L.70 (elnichieritä 21 Arig. Deli-gebüler, varch die Polt VII. L.70 (elnichieritä 21 Arig. Deli-geburg Serbihren). Beris der Eingelnummer 10 Arig. In India-geber und Anderflutung den Begappperfeis. Gerektsische für delte Beite if Anwendung (Würst.) Fersforscher 404. — Berammutlich Ne den gefamten Inhalt Ortbolin Befinger, Anwendeig (Würti.)

Parteiamtliche nationalfozialistische Tageszeitung Amtsblatt des Kreises Calw für Neuenbürg und Umgebung Birkenfelder-, Calmbacher- und Berrenalber Tagblatt

Die nielecheitige Millimenes-Jeile 7 Aptg., 6,3 Rody., Antierite 18 April., Schlauf ber 8 Uhr normalischen Gerabie wieb nie ihr ich ich felber der unter der ihr ich ich bezeichen Millichen aufgefreiten Schlaussangen. Territoriang, der il i Sertalisch file. Gullin, der bruit: C. Werbjide Buchbruckert, Jah. 3r. Die

91r. 299

Reuenbürg, Montag ben 21. Dezember 1942

100. Jahrgang

Außenminister Graf Ciano beim Zührer

WIE. Ans dem Führerhauptquartier, W. Dez. Der Jührere empfing am 18. Tezember im Führerbaubtquartier ben königlich-italienischen Außenminister Graf Clano, der sich mit dem Ches des italienischen Generalstades, Marichall Caballero, zu einem turzen Aufenthalt in Deutschland befindet. Der Führer durch all Graf Clano und Marichall Caballero um 18. und 19. Dezember Unterredungen über alle Fragen

ber gemeinsamen Kriegelührung Deutschlands und Italiens. An ben politischen und milliariften Beforechungen beim Führer nahmen ber Neichsmarichall hermann Göring, ber Reichsaußenminifter von Alibbentrob und ber Chei Obertommandos ber Wehrmacht, Generalfelbmarfchall Reitel, teil.

Die Zusammentunft im Pührerbaubiquartier ftand im Zeichen des entschlostenen Willens der Achsenmächte, alle Mröfte zur Erringung des Endlieges einzusehen. Ueber alle besprochenen Fragen wurde die volle Uebereinstimmung der Auffassungen sestgestellt. Die unerschütterliche Freundschaft und Abastendrüderlichaft des Führers und des Duce und ihrer beiden Bölter gaben den Besprechungen mit Graf Cland und Warischaft Cadallers wie immer den Charafter besonderer Serallicheit.

ver Herglichfelt.
In dem Besuch im Führerhaubiquartier waren Graf Ciano und Marschall Cavallero von dem königlich-italienisichen Botickafter in Berlin. Dina Alsieri, dem deutschen

Botichafter in Rom, von Madeufen, fowie volitischen Beit-arbeitern Graf Cianos und Offigieren bes italienischen Des-res, ber Luftwaffe und ber Marine begleitet.

Der Führer empfing Laval

Unterredung in Gegenwart Cianes, Görings und Ribbentrobs

DRB Jührerhaubiquartier, 20. Dez. Der Jührer emp-fing am 19. Dezember in seinem Gaubtquartier in Gegenwart des italienischen Ausenminiters Graf Ciano, des Reichswar-ichalls Sermann Göring und des Reichsauhenminiters den Ribbentrod den franzöllichen Regierungschaf Vierre Laval zu einer längeren Unterredung über die altuellen Probleme

Das Eldenlaub mit Schwerfern

DRB. Berlin, 20. Dez. Der Bilbrer bat bem General-major Rart Eibl, Rommanbeur einer Infanterie-Division, bas Eichenlaub mit Schwertern bes Eifernen Kremes ver-

Der Bührer sandte an den Beliebenen folgendes Tele-grammi: "Im Ansiehen Ihres immer bewöhrten Gelbentums verleibe ich Ihnen als 21. Coldaten der Tentschen Wehrmacht das Eichenland mit Schwertern zum Mitter-freug des Eilernen Kreuges."

Spanien und Portugal bilden einen iberischen Block

Dreiftundige Unterredung gwifden Minifierprafident Salagar und bem fpanifden Aufenminifter Grafen Jordana

Liffabon, 20. Dez. (Eig. Funtmelbung.) Die Unterrebung givischen Ministerpräfibent Dr. Salazar und bem fpanischen Außenminifter Graf Jordana am Samstag währte über brei

Am Sametag abend fand im Balaft von Belem ein bon Staatsprafident Carmona zu Chren bes fpanischen Aufen-ministers gegebenes Festellen flatt. Weben den fpanischen Gaften nahmen ber portugiefifche Minifterprafibent, ber Darines, der Innens und ber Birtichaftsminifter fowie beriches bene bobe militärische und zwie Berfonlichfeiten teil.

Staatsprafident Carmona bielt eine Ansprache, in der er et. a. ausführte, in der Perfonlichfeit des Grafen Jordana febe man nicht nur den Abgesandten ber spanischen Regierung, fondern er fei der wirkliche Bertreter oiner Nation, bie ben Portugiesen nach am Bergen liege. Er gab bem Bunfche Ausbruck, daß aus dem direkten Kontakt mit ber portugiefifchen Regierung ein noch befferes gegenseitiges Berftanbnis entstehen möge.

In feiner Antwort bedantte fich Graf Jordana fur ben ihm guteil gewordenen freundlichen Empfang und für die berglichen Worte Carmonas. Die brilderliche Freundschaft swiften ben beiden Nationen verftärke fich beute noch durch die gemeinsame Ausgabe, die die gegenwärtigen Umftände mit fich brachten. Die peninsulare Bolltif ftilbe fich auf gemeinfame Gefühle und bie Intereffen beiber Bolfer, Graf Jorbana fprach ben Wanich aus, baff fein Befuch in Liffabon ber eindeutige Ausbrud des gegenseitigen Berftandniffes zwischen

Bortugal und Spanien fein moge. Biffabon, 20. Dez. Wie vorgefeben war, erfolgte am Sounting die Beitchtigung von Sintra outen den iban lichen Empfang in bem biftorifden Balaft bes Ronigsichloffes bon Sintea. An dem Empfang nahmen außer ben fpanifchen Gaften Minifterprafident Dr. Salagar fowie Mitglieber ber fei und mit Rube ber Butunft entgegenfeben tonne.

portugiefischen Regierung teil, ferner zahlreiche hobe Bertreter des portugiesischen Heeres und ber Marine, des wissens ichaftlichen Lebens und ber Berwaltung. Während bes Empanges wurden von Außenminister Jordana und Ministerprüfibent Salazar Reben gehalten, in denen zum erstenmal zum Andbrud tam, daß Spanien und Boringal fich ent-fchloffen haben, gemeinsam einen iberischen Blod zu bilben. Diefer Blod hat jur Aufgabe, wie aus ber Robe von Augenminifter Jordana bervorgebt, Die gemeinfamen Intereffen ber beiden iberifchen Nationen in einheitlicher Weise zu vertreten und ju verteidigen. Damit fei, wie Jordann betonte, ein neues Gebilbe innerhalb ber internationalen Politik gefchaffen tworben, beffen oberftes Biel es fei, ben Frieden gu erhalten und die fulturellen Werte einer langen Geschichte gu bewahren. Der iberifche Blod werbe feinen fremben Intereffen bienen, aber feine Schaffung fei auch micht als egoiftisch gu bezeichnen. Spanien und Bortugal werden gemeinsam für Diejenigen Ideale fampfen, für die fich die Kampfer im fpanifchen Freiheitstampf einsehten. Die antitommuniftiffe Saltung ber beben Länder fei bamals wie beute bie gleiche, und innerhalb des iberischen Blodes werde die Jugend der beiden Länder Gelegenheit finden, für ihre Ideale ju fampfen.

Spanien kann ber Jukunft mit Rube entgegensehen

Madrib, 20. Dez. (Gig. Funkmelbung.) Der fpanische Staatschof, ber am Samstag bem Kursusabschluß an bet Madriber höheren Heeredschuse beiwohnte, hielt vor ben Ka-Aufenminifier und feine Begleitung mit anichließendem feft- | große Erziehungewerf ber technischen Spezialifierung bes Offigieroforpe bin und erffarte, bag Spanien auf Grund ber militärifden Borbereitung ber gangen Ration Berr ber Lage

Neues in Kürze

Im filbliden Abschmitt ber Ofifront festen beutsche Bangertruppen gemeinsam mit rumänischen Verbänden am 19, 12, swifden Wolge und Don ihren erfolgreichen Angriff fort. In energischem Bupaden burchbrachen fie bie feindlichen Berteibigungslinien und nahmen nach harten Kampfen einige Stütpunfte bes feinblichen Biberftanbes. Damit fchufen fie fich jugleich bie Bafis ju weiteren erfolgreichen Borftogen.

Schnelle deutsche Rampfflugzeuge griffen in den Mittagsftunden des 19. 12., von Fode-Bulf-Jögern begleitet, eine Fabrifanlage in ber nördlich von Deal gelegenen Ortichaft Stonesleft im Tiefflug an. Ans ben bon Bomben getroffenen Werthallen schoffen hobe Tenerfanlen.

Reicheleiter Alfred Rofenberg bat in feiner Eigenschaft als Beauftragter bes Führers für die Heberwachung ber gefamten geiftigen und weltanichaulichen Schulung und Er-Biebung der RoDMB eine Reichslehigemeinschaft ins Beben gerufen.

Murphy - Roofevelis perfonlicher Bertreter in Mordafrika

Mabrid, 21. Des. (Eig. Funtmelbung.) Wie ans Allgier gemelbet wird, gab ber HSM-General Gifenhower am Sonntog befannt, bağ Brufibent Roofevelt Robert D. Murphy gu feinem berfonlichen Bertreter in Rordafrita, im Range eines Gefandten, ernannt hat. Murphy foll weiterbin Mitglied babnen werben vom Bublifum formlich gestürmt.

bes Generalfiabes von Elfenhower in feiner Gigenfchaft als "Offizier für zwile Angelegenheiten" bleiben, "bis zu bem Beitpunkt, an dem nach Beratungen mit dem Arlegebepartes ment eine Menberung vorgeseben sein follte".

Der Leiter ber USA-Rommiffion, Die jum größten Dif. vergniigen ber Engländer bas überfallene Frangöfisch-Rordafrifa nun auch wirtichaftlich filr Die Bereinigten Staaten mit Beichlog legen foll, macht alfo ichnell Rarriere. Seine Ernennung befeitigt auch bie letten eine vorbandenen Stoels fel über bie Abfichten bes "Beltpräfibenten" Bloofevolt.

Wangischinwei in Tokio

Totto, 20. Dez. (Eig. Funtmelbung.) (Oftofiendienft bes DDBB.) Wie Domei melbet, ift ber Brafident ber chinefischen Nationalregierung, Wangtschingwei, in Begleitung des Außenminifters Schuminnis auf dem Flughafen Raneda gu Besprechungen mit ber japanischen Regierung eingetroffen.

Broed bes Besuches Wangtschingweis fet, seine Bliidwünfde für die hervorragenden Erfolge der japanifden Streitfrafte auszusprechen und ferner bie dinefifchejabanifchen Begiehungen noch weiter zu verftärfen.

Die USU in Roofevelts Rrieg

Madrid, 20. Dez. (Eig. Funkmelbung.) Rach einer EFE-Meldung and Newwork bat fich infolge einer neuen Regies rungsbecordnung, durch welche in der Racht jum Freitag foeben Millionen private Kraftwagen der 16 Staaten an der Attlantiffufte filligelegt wurden, bas Berfehrsproblem in Remport außererbentlich verschärft. Untergrund. und Stragen-

"Opfimiffischer benn je" ibe. Leh bor bem Jubrerforbs ber DUS.

Der Beh vor dem Jührerfords der TAF.

Der Beit, Werlin, 20. Des Kelchsorganisationslieiter Dr. Lety frach vor den Amisseliern der Deutischen Arbeitsssont über den gegenwärtigen Stand der im Interesse unserer Rüskungsbertigung liegenden Tätigkeit der DAF sowie über die Aufgaden, die im kommenden Jahre von der DAF sowie über die Aufgaden, die im kommenden Jahre von der DAF edensalls zur Unterführung unserer wirtschaftlichen Kriegischrung ersäult werden milsen. Dr. Leg würdigte die unter den ersichwerten Kriegdumftänden von sämilichen Kliebeitern der TAF dis derna zum lehten Blochvolter geseisten Arteigdumftändere die anhervoldentlich ersolgreiche Einsandereitschaft unserer schaftenden Bollögenossen in den weberwirtschaftlichen Aetrieden au.

In einer weiteren Rede zeigte der Reichsorganisationssleiter vor den Eropagandisten der Ams die Wegenwart eine Kare und wiederna obstimistischer denn se; die deutige Brodagande verlange zu allen Fragen der Ergenwart eine Kare und nichterna Siellungadme. Der Krieg dabe die Deutisch Arbeitöfent vor neue Aufgaden von größter Bedeutung gewellt, desseiselsweiten dem Gedielssveise and der Echnordung. Die Dussse, der Leiftungsseigerung und der Lohnordnung. Die DAF erweise sich gerade, Weich eine Berdeit, Der Krieg habe uns in unserer sozialen Gesten des Verwissens wie unserer sozialen Gesten den Kententnissen gewaltiges Stille vorwärts gedracht. Weie sein Ersen Ers

Der Parteieinsag in Ifalien

Meubildung bes fafchiltifden Direftorlums.

Renbildung des sachistischen Direktoriums.

Rom, 20. Dez. Der Duce bat auf Borschlag des Bartelssetreines Weinister Eidussont eine Rendbildung des Direktoriums der schicklichen Bartei vorgenommen. Das neue Barteidrektorium seht sich aus vier Tievendem Fraschisten Fünfünstliedern der Regierung sowie elf sührenden Falchikun ausammen. Indigesamt desett das Direktorium somit aus awanzig Fachisten. Es bandelt sich ausöschlichlich um Andersweit and dem diener die den derendeum der faschliktischen Remolen und sich in den zwei Jahrzehnten der sachistischen Kumpt um den Durchbung der faschliktischen Remolen und sich in den zwei Jahrzehnten der faschliktischen Gereckat in der Durchführung von Führungsaufgaden dewährt baden. Während dem seinen kaalveritischen Funktionen und seiner Stellung nach dreit ausgedauten faschliktischen Gröfrat sämtliche Kadineitsmisslieder, zahlreiche diplomatische Bertreter Ktaliens. Senatoren und andere sührende Bersönlichteiten angehören, sind nur vier Mitglieder der Regierung gleicheiten angehören, sind nur vier Mitglieder der Regierung aleicheiten angehören, sind nur vier Mitglieder Barteibirestoriums.

Die Bedeutung der Umbildung des sachistischen Karteisdie der Krieges wird den Kriegeslage der vollen Einsab der sachistischen Sartei auf allen Kriegelage der vollen Einsab der sachistischen Sartei auf allen Kriegelage der vollen Einsab der sachistischen Sartei auf allen Kriegelage der vollen Einsab der sachistischen Sartei auf allen Kriegelage der Luft gestährten. Die Umbildung der laschischen Bedeutung der laschistischen Heben der Sachischen Gebone in den zu der herbeite der organisatorischen Kriegelung aller Fragen beimist, die einsaben der Bandeltinien des Durch der Andersungen, besonders in den zoch in den Krieten werden. Das neue Barteidirektorium, so detont die Breffe, soll nach den Richtlinien des Durch den Kröften weiterführen.

Sven Hedin enflarvt Roofevelt

Bernichtendes Urfeil bes ichwedischen Forichers.

DRB, Berlin, 20. Dez. Der "Berliner Lotal-Angeiger" beröffentlicht in seiner Sonntagsausgabe ein Interview, das sein Stockbolmer Korrespondent mit dem großen schwedischen Forischer Sven Sedin hatte. Den Ansah dazu bot das sochen erschienene Buch des Korischers "Amerika im Kampi der Kon-tinente", an dessen Schluß Sven Hedin als sein Bekenntnis die Worte schließt: "Dieser Krieg wird in die Geschichte ein-geben als der Krieg des Pröstdenten Roosevelt." Auf Grund seiner eingehenden Untersuchungen kam Sven Sedin an dem Erzehnis, das er in seinem Buch niederscott

Sedin zu dem Ergebnis, das er in seinem Buch niederlegt: "Roosevelt redete von der Demokratie und verriet sie ohne Unterlaß. Er machte die Demokratie zu einem Zervöld, kart zu einem Bordild. Er sprach von der Redesreiheit und verbot denen, die nicht seiner Meinung waren, den Mund. Er sprach von Glaubenörreiheit und school ein Bundnis mit dem

bot benen, die nicht seiner Meinung waren, den Mund. Er sprach von Glaubendfreiheit und schoft ein Bandnis mit dem Bolschewismus. Er sprach von der Areibeit, von Furcht von kunftigen Kriegen und dereitete den Krieg nicht nur sit sein eigenes Bolf vor, sondern sit die Welt, indem er die, die ohne seine Gilfe vielleicht bereit gewesen wären, sich mit dem Achsenmächten au einigen, zum Widerkand gegen sie aufdeinmächten au einigen, zum Widerkand gegen sie aufdehen nud so Millionen in den Tod trieß.

Soen Bedin weist in seinem Binch darauf din, dass Engeland und Amerika Seite an Seite mit dem Volscheinismus kambien. "Sie tun das, obwohl wir alle wissen, wie sede Adolf Ditler sich bemüht dat, ein guted Kerhältnis zu Engeland derstellen. Die Hand, die er das lehtemal aussitreckt, als Volen bestegt war, wurde schmählich zurünfgewiesen. Auf ist unversändlich, wie titr ihr Land veranstwortliche Radnner an der Seite eines Boltes könwsen können, das sich die Vermichtung eurodäsischer Kultur zur Ausgabe gewacht dat." Der Haubenden Buch zunrundelegt, stammt aus am er if an ist sche er aus elle II zu jedem einzelnen Kall ist genau angegeben, den welchem amerikanischen Staatsmann, aus welcher Zeitschist oder Leiten die betressenen Kall ist genau angegeben, den welchem amerikanischen Kausern Radl ist genau angegeben, der und bestellten Staatsmann der Kede des Erzbischos von Eineinnati wiedergegeben, die er im Januar 1941 gebolten dat: "Sehn Brozent unseres Volkes zwingen die Vereinigten Staaten flug und geschickt in den Pelitonssisch weit geschen den Keden des Erzbischos von Eineinnati wiedergegeben, die er im Januar 1941 gebolten dat: "Sehn Brozent unseres Volkes zwingen die Vereinigten Staaten flug und geschickt in den Pelitonssisch die Kedebedeit von Vo Prozent, die sier den Friesden ist, schwerden und bissiere dan von die Kedebedeit von Vo Prozent, die sier den Friesden ist, schwerden die Kedebedeit von Vo Prozent, die sier den Friesden ist, schwerden und die Kedebedeit von Vo Prozent, die sier den Friesden ist, schwerden u

Bafen Benghafi bombardiert Der ifalleniiche Wehrmachtsbericht bom Conntog.

Der itnisnische Wehrmachtsbericht bom Sonntog.

Der itnismische Wehrmachtsbericht bom Sonntog bat folgenden Wortlaut:

"Un der Sunto. Peront und in Tune fien Shähtrubtfätigleit. Die feindliche Luftwosse bei wiederholten Berinden, uniere Stellungen anzugerisen, durch den Einsatzt der Aluaruge in Lidden und eines in Tunehen, Deet weitere deirsiede Plugzeuge wurden von geren Idgern über Sabratda abgeschiffen.

Deutschen Aber Sabratda abgeschiffen.

Deutsche Plugzeugerbände grüsen den Sasen von Bengasi, erfolgerich an. Die Lasenaniagen sowie im Hafen liegende Schiffe erhielten Tra. In den Getwässern etwas
nördlich von Beugast wurd. In den Getwässern etwas
nördlich von Beugast wurd. Index Tambser von gusammen

Der Beind führte erneut Ginfluge auf tunefliche Stabte Durch, die unter der eindeimischen Beböllerung Opfer forder, ten, Aus Sufa werden 27 Tote und 20 Berlette, aus Tu-nis Du Trie und 41 Berlette gemeidet. Au Ziesen bon mili-türischer Bedeutung entstand fein Schaden. Starfe denische Berdande belegten in gefungenen Racht-unterwedmen die Flugdlähe von Malta mit Bomben Süd-weillich der Insel wurde ein englischer Geleitzug angegrif-fen, Ein Dambsed wurde mit Sicherheit getroffen.

Deutschen Kriegsgesangenen ju Beihnacht Beihnachtogeichent bes Moten Rreuges.

Weihnachtsgelichent bes Roten Kreuzes.

Deutsche Rote Kreuz zum bewordehenden Weihnachtsbeit allen deutschen Kriegsgesungenen und Fluitlinternierten, die in der ganzen Welt in den andländlichen Angern untergetracht find, eine Weihnachtsbetrunfchung gebracht. Rechtzeitig haben feine unermiddlichen abrenamtlichen Gelerinnen für ieden deutschen Kameraden in Uederfes ein ansehnliches Weihnachtspafet gebodt. Einsennich zum späterem Gebrauch bestimmter Kanten and dolls in den Andunghen do mal in mal 20 Kentimmter stehtit all die vielen fleinen Dinge, die zum Weldendiches der dem Winderen Gerbauch vor allem Weiden bei einen Söhnen in Uederlee. Sorgiam eingebacht und liedevoll geschmächt, entbalten die Weihnachtsbakete Averifpund Reinen Vollenkerten Werderleiten, 200 Graumn Tadal nerft Rigaretleupadier, Wärnderger Ledblichten, 200 Graum Tadal nerft Robierfillt. Dreibblichtet, Eleikilitoiper, ein Buch, ein Understungspriet, ierner Bundbarmonika und Statkarten und nicht zuleht ein Weildendorfelicht mit Lichthalter und einen Weilnachtsbewirg.

Ale befonderen Beibnachisgruft an die deutschen Kriegs-gefangenen und Floiliniernierien übermitteit das Deutsche Rote Kreus mit diesem Beibnachtsbaket eine fleine, liebe-Rote Kreus mit diesem Weibnachtspalet eine fleine fiebe-bell zusammengestellts Weibnachtsbalet eine fleine flebe-beil zusammengestellts Weibnachtsbale nie Grüfe gen-bet den demischen Kameraden in der Ferns mit diesen Blitte tern aus den Stimmen deurscher Werden die Grüße und Bunsche der Deimat als Jesten treuer Gerbundendrit, Eine sorgfältig getroffene Andwahl von Gedickten, Aussprücken und Beitrachtungen deutscher Denter und Dichter führen au den Linellen deutscher Kraft und Seldstehauptung, die auf das barteste Schiesfal bezwungen haben. Ein Strom des Beibnachtsgrußes, der die dentschen Kameraden in Ueverler mit ihren Angebörigen und darüber sinaus mit dem bent-iben Bolf zu einer Schiesfalsomeinschaft unlösdar verdindet.

Darinn liefert Schiffe aus.

Dign, 20. Dez. Alleciated Breft zufolge beabsichtigt Dar-lan, die französische Kriegs- und Handelstleite in Four de France auf Martintoue demnacht den Allierten zur Berifigung zu kellen. Rach einem Kabel aus Zan Juan (Bortorleo) in Noticias Graficas techneten die anglo-amerikanischen Kreise mit einem baldigen Rückritt des ge-genwärtigen Cherkomminges Robert. Dieser würde durch eine Berjönlichkeit ersent, die lowobl für Tarlan mie für die Bereinigten Staaten annehmbar fet. In dem Kosamacu mit dem neuen Oberkommiffar wirde sobann die Schiffs-frage im Sinne der Allierien gelisse werden.

Rener Schweiger Bunbesbrufibent.

Bern. 20 Dez. Die bereinigte Bundesversammlung wählte Bundesversammlung wählte Bundesver Collis zum Bundespräftbenten für 1943 und Bundesver Sia und fil zum Buchrüftenten. — Geboren in Ambri di Volunte (Tellin), üeht Bundesver Celio im St. Ledensiahr. Seine volitische Laufdahn begann er als Mitglied des teffinischen Etalischen Pader erfolgte seine Wahlen er 1922 aufrichte. Am gleichen Jahr erfolgte seine Wahl zum Mitglied des teffinischen Stanisvares. Während verschiedenen fürzerer Verladen gedorte er auch dem Rastonalvar au. Am IL Februar 1940 hatte ihn die Bundesversammlung als Nachsolger des berfürzbenen Grischpe Wotta zum Witglied des Bundesrates gewöhlt. Er ift Chei des eidgenöhlichen Volls und Eisenbahndepartements.

Flufabidnitt awischen Wolga und Don genommen

Weitere ftarte bolichemiftifche Angriffe abgewiefen - Die Comjete verloren 184 Bangertampfmagen und 26 Singgenge - Britifder Berftorer weitlich Dran verfentt - Bombentreffer in Jabrifanlagen an ber britifchen Rufte

DDB, Mus bem Gubrerhaubtquartier, 20, Deg. Das Dbertommunde ber Webrmacht giet befannt:

3m Teref-Abidnitt wiederholte ber Feind feine bergeb. ichen Angriffe. Zwicken Bolga und Don gewannen deutsiche Angeribilionen im Zusammenwirfen mit eumänischen Trubpen im Angelif gegen fich hartnädig wedernden Keind einen wichtigen Aluhabichnitt. Starte feindliche Angeisse im Webiet von Stalingrad und im großen Dondogen wurden nach erditterten Kämplen zum Teil im Gegenangriff abgewiesen. Bei blesen Kämplen verloren die Sowjets 16st Banwerlampiwagen, Rabsampfilteger-Berbände betämpten indliche Referben, Artillerieftellungen und Bangeranfammlun-

Un ber Don-Front fleben beutide und italienifche Trub. ben wellerbin in ichmerem Abwehrlumbt gegen ftarte Infan-terie- und Mangerfrafte ber Comjets, Berblinbe bes Deures und ber Luftwaffe bernichteten wieber zwangig Banger. 26 Comjetfluggenge murben im Gubabiconitt bei funf eigenen

Sowietfluggenge wurden im Sadabidnitt bei fünf eigenen Berinften abgeidoffen.
Urtillerte gerichtung im mittleven Frantabichnitt feindliche Bereitstellungen, Weistlich von Toroben nahm eine deutsche Kumdigeubbe gegen bestigen Widerftand mederee Stellungen der Bolichewiften im Sturm, Krindliche Angrisse gegen einen bartindig verteidigten deutschen Erdspuntt scheiterten unter Bertuken von geden Abschitt führten eigene Stohtrupps erfolgreiche Unternehmungen durch, Gine eingeschlossen schwächere Kumpfgrudde des steindes wurde vernichtet.

In Libben und Tuncsen beiderstitige Spähtrupptätigereit.

Un der Chrenolfolikke beläubligten deutsche Kumpfilie-ger zwei größere feinbliche Handelsläuffe la fomer, das fie als berloven anzulehen Und. Der Golen Wenguste wurde in der Sindt erneut bombardiert. In Auneilen seine beit-dinde der Lustwasse des Lekkundiung keindlicher Abreilungen. Artifieriellellungen und Andsichnblinger fort. Ein deutsche Unterleeboot berlentte am is. Dezember westlich Denn einen beitischen Kreiberer. Bet einem Borsoft über den Annal erzielten schnelle deut-

iche Kambillugtenge Bombentreffer in wichtigen Andrikan-lagen an der Kilbe. Im Luftfambt wurde ein briffches Pluntern abgeschaffen, ein eigenes wird bernift. In den Kämblen im großen Dondbagen zeichnete fich die

11. Bangerbibifion unter Bubrung bes Generalmajors Bata befonbers aus."

Der DRW-Bericht vom Samstag

DNB, Mus bem Gubrerfaubiquartier, 19. Dezember, Das Obertommanbo ber Behrmacht gibt befannt:

Im Torof. inebiet icheiterten mieberholte Angriffe bes Beinbes jum Teil in erbriterten Anhfampfen, Im Gegenftoft wurden bereitgestellte Truppen gerfprengt und babei 420 Ge-

fangene und jahlreiche Benie eingebracht, Deutsche und rumanische Truppen warsen ben Beind amischen Wosga und Don trop seines gaben Biber-kandes weiter nach Rorbosten gurud, Bei Gegenangeissen ver-toren die Sowjets hier 22 Panger. In Stolingrad und im grußen Donbogen wurden seindliche Angriffe abge-

Un ber Donfront seiten bie Sowieis ihre Angrisse mit farten Kraften fort. Dentiche und lialienische Aruppen ingten bem Feind im Zusammenwirfen mit Pliegerkraften und Finsbatterien schwere Berluste zu, Auf engem Raum verloren

ble Complete nilein über 50 Bangertamplmagen. 3m Mittel. und Rorbabichungen itt icheiterfen bet-liche Angriffe ber Sowiets, Stohtrupps vernichteten an ber Randalaticha. Front eine Anjahl feinblicher Rampffanbe mit ihren Befagungen,

Die Operationen ber beutiden und itnlienifchen Truppen in Libwen wourben planmafig forigeführt, Sierbei murben in barten Rampfen erneut 21 britifche Bangerlampfmagen vernichtet. Der Safen Anbeut und ber Flugping Bucen auf Malta wurden bet Nacht heilig bombachtert, nordwestlich Bengaft ein großen feindliches Frachlicht ichwer be-

In Innesten befänpten benisch tinlienische Lufistreiteräfte taufend Truppendereitstellungen des Feludes dei Med jez et Bab mit guter Wirfung. Die beitisch amerifantsche Lufiwasse vertor gestern is Pluggenze, drei deutsche Fingtenze fehrten vom Einsap nicht zurück.

Ummpf. und Jagdillugenze fehren um Tage die Befänsptung friegdswichtiger Siele im Buden Englands fort.

Der Kolnd vertor im Welden nier Mussenze ein einensä wird.

Der Beind verlor im Weften vier Fluggenge, ein eigenes wird

Erfolgloje Gegenangriffe der Sowjets

Rompanie folligt 32 feinbliche Ungriffe ab - Elf Tage ununterbrochen im Rampf

DWB. Im mitteren und nordlichen Abschutt der Oftschait wirkten sich im wachsenden Braße die sameren Verlusse and, die der Heind bei seinen dieber erfolglosen Angristen erlitt. Die Erohaugrisse sind dan urtlichen Korkohen der Bolschewisten abgetöft worden. And am 18. Dezember brucken sie seine Ergebnisse. Die vergangene Kumpsperiode verlangte von unseren Gernadieren, auch wenn sie von Kansern und Artillerie sehr wirssam untersührt wurden, alle erste Anstren gung en. Welche Tuppenmassen aus seindlicher Seite in Bewegung waren, ersenut man darans, daß dei diesen Großaugrissen gegen eine einzige deutsche Division zwei volle Angerbrigaden und mehrere Schüpensten. Eliketempten sühren den ersten Sieß, ihnen solgten in weiteren Wellen die Stellungsverdinde, junge Vertuten und altere Arservisen. In achtägigem Kingen wurden im Adschust einer Division, nach Alitiellungen des Oversommandober Webrundt, alle bolschemistischen Angrisse blauf abzeichischen ihre Kuntungen voralten und allein in diesem Gesechtschreifen 109 durch angeschweißte Stablplatten vernärtte seinbliche Langer zersört. Die Vernichung vieler Vangertungen war das Klurt der Kanzervernichtungstrupps und Europiviere. So wie diese Division famplen anch alle anderen, Jede dat entschehen vor ihm liegende Angere feint im Gesecht nicht den großen Kusammendang, er fann nur die unmittelbar vor ihm liegende Ansae ertennen. Diese dat er aber unter äußeriem Einsah aller Kräle ersenn. DBB. Im mittleren und nordlichen Abschnitt ber Dft-

Alls ein Oberleutnant mit feinen Grenabieren in erhittertem Rahlampf awei feinbliche Bunter anm Schweigen gebracht hatte, wurde er aum fünften Male von Granatspilltern getroffen. Teog feiner Berwundung setze er den Angrif an der Spike seiner Remvanie sort und erreichte mit ihr das bisobiene Biel. Wenn auch vom Blutverluft geschien Racht lechs Gegenaugriffe al. Er war auch in der gleichen Racht lechs Gegenaugriffe al. Er war auch mahrend der volgenden och Tage in deren der parten nach mehrend der volgenden och Tage in deren die Grenobiere nicht weniger folgenden acht Tage, in brnen die Gernadiere nicht weniger als 26 gum Tell ichwerfte Angriffe bes Heindes gurudwiesen Die Seele des Bilderfinnbes. Obwohl die Bolissemiften gwei-

mal in die Grüben einbringen tonnten und bierbei ber Romvanieführer aweimal verschüttet und unter Dandgranaten-fampf zum sechnen Male verwundet wurde, taten er und leine Könnur unerschütterlich ihre Soldatenpflicht, bis durch ihren bedingungstofen Einfan der Kampf entschieden war. 1000 tote Bolfcheinften lagen vor diesen Stellungen, als der Reind ichlieftlich feine weiteren Borftoffe einftellte.

Keind schließlich seine weiteren Borftösse einstellte.

Nicht weniger eindruckvoll war die Daltung einer and beren Kombandere genächt in erdittertem Rahkambs seindliche Feldiellungen gestärmt batten. Rach diesem erken Erfolg sede der Kombaniesildrer keiner Büge von neuem an und nahm auch noch das vor ihnen liezunde Dorf, die Schlüselkellung des seindlichen Wideritandes. Da seihe der Keind mit karten Reserven zum Gegenangriff an. Die Stellung der Erenadiere drohte unhalbar zu werden, da kaum noch Munition vorhanden war. Borbliche liche Feuerdissplin ermöglichte es sedoch, den seindlichen Stohmt den Lehten Batronen abzuweisen, kanm war frische Munition eingetrossen, als die Bolschwissen auch schon wieder ansürznten, als die Wuntion wieder zur Reige ging, ließ der Kompaniesübrer die Bolschwissen zum Rahkampfanlausen und die Angreifer mit der die nie Andranfe der mindten. Ohne noch einen Schus oder eine Dandgranate zu besten, wurde die Kompanie dann beim nächten seindlichen Angriff gurüngebrängt. Aber bereits 150 Meter rindsvirß vengen, wurde die kompanie dann beigt nachten zeinklichen Angelif zurückeberängt. Aber bereits ih Meter rückwärts brachte der Kompanischef seine Grenadiere abermals in Stellung. Diese Linig vielt er nach der Jasikhrung neuer Munistion in den nächsten Tagen gegen weitere I, teilweise sehr schwere Angelise. Schliehlich fiellte der zerschlagene Keind nach insgesant eit Ramvingen seine Vorstöfigene Kührung und zäher Widerstand darten sich gegen die bolscheinlichsen Moden Droden durchgeset.

Atalien bat 45 655 600 Ginmohner.

DRM Mam, 20. Dez. Italien hatte Einde Robember b. I. ohne die im Abriauf bed Krieges zu Italien gefommenen Gebiete 45 655 000 Einwohner. Der Geburtmüberichus bes Monaid Robember betregt is 181, ber Wanderungsüberichus 3988. Co murben 21 647 Eben geichlosten.

Das Blumenmädenen von

Friedrichsdamm Roman von Josef Zich

Urheberrechtsschutz Roman-Verlag A. Schwingenstein, München (Wadsbrud verbaten.) \$4. Rettfebung.

Spat am Rachmittag Tebrien fie wieber gurud, und ba batte Ermin rote Baden und ftrablenbe Mugen, Er plauberte tifrig über bie "wichtigften Ereigniffe" wahrend bes großen

3m Part angelangt, troch er gleich auf Die nachfte Bant, bas ungewohnte, lebbafte Spiel batte ibn mube gemacht,

Da tauchte plotlich binter feinem Ruchen Fred auf. Er war feinem Gobneben entgegen gegangen, batte Elfe unb Ermin bemerft, borte bas eifrige Plaubern bes Meinen, und um ibn im Reben nicht zu ftoren, war er unbemerft nabers getommen. Bon ibm ungefeben, wollte er ibm juboren und ibn bann überrajden. Etfe batte jest Fred bemerkt, aber er gab ibr gleich mit Weften gu verfteben, bag fie ibn nicht verraten moor.

Und Afrin-Erwin plauberte abnungslos vor fich bin. Fred gloubte manchmal, fich vor Lachen nicht halten zu tonnen. Bielleicht feben gum gebnten Male fagte Erwin:

arDeute mar es fo fcbn, Elfe, fo fcbon!"

"Die bat es auch febr gefallen," fagte Elfe mit jum Eruft grunungener Miene.

Ein wenig febeu rudte Erwin naber ju ihr. Und halblaut "Du, Elfe, weifit bu - als ich porbin auch fuchen mußte,

is mir ber Sanfi einmal die Augen verband, ba -" er fagte s noch leifer - "ba habe ich gegudt ... Das war wohl Blecht von mir?"

Mit großen, fragenben Augen fab er fie an. Er war in biefem Augenblick fo bieb, baff fie ibn an fich Bitte batte, maren fie allein gewelen. Ebelichkeit und

ein bor mariote Character für ben Commenden erwachlenen Menichen offenborten lich in biefen Worten ben Rinbert. Elfe erfallte feine beiben Sanbiben und fagte:

Du follie immer rechtichaffen fein und ehrlich, Erw fcon als fleiner Bub, bann wieft bu auch ein braver Menich fein, wenn bu groft bift. Du batteft nicht guden burfen aber bas eine Mal verzeiht bie ber liebe Gott. Du follft offen fein ju allen Menichen und niemanben burch Lift ober Tude bineinlegen, benn man foll nicht nur Manna und Papa lieb baben, fonbern auch all die anderen Menfchen."

Der Aleine febien über bas Geborte nachzuber"- bann

"Daft du auch alle Menfchen lieb, Gife?"

"Clewiff, Erwin."

"Aber mich febr, nicht?"

Da tonnte fie nicht anders, und fie tuffte ion a

Er aber fragte weiter: ulino auch Mama, nicht?" "Selbfroerfrandlich."

Die Rinder, Die Rinder! Aber eigentlich ju bumm, baft fie ba leije ju jammengefabren war und jest - fie fublte es beutlich - ein wenig rot wurbe. Bu bumm mar bast Bie ihr bas benn nur paffieren Conntell

Cie fab veritoblen nach Freb, ob er es mobl bemerft batte. Er aber wich ihrem Blide aus.

"Papa baft bu nicht lieb?" fragte bas Rind entraufcht.

Mber ba jagte Elfe gleicht "Doch jo, Erwin, auch beinen Papa."

Und jum Beichen eines bankbaren Rinberhergens fühlte Elfe im nadiften Mugenblid einen feuchten Sug auf ihrer

Fred trat nun vor und machte bamit biefer Unterhaltung ein Ende.

"Dun, Erwin, bebantft bu bich fcon fur bas grofartige Spiel beute, und bann wollen wir geben."

Erwin fchlang feine Arme um Elfes Sale. "Morgen tomme ich wieder gu bir, Elfe." .. Das ift nett von bir, Erwin."

"Ibr Spielfornerad tit ein wenig moringhin, grantein Etfe," fagte Fred, "Die Minder wiffen eben nicht, bag man nicht immer Beit fur fie norig baben tann."

Bei mir ift es aber anders, Berr von Bronftein," lachte Elfe, "ich habe immer Beit. Und ibr Bub - er macht mir viel Freube."

Lachelnd nahm Fred bas Mind an ber Band, jog boflich ben But und ging .

Alle Ruth am Abend nach Daufe tam, fcbleppte Frang binter ibr ber bie gemachten Bejorgungen, große und fleine Pafete, bie er an einem Eifche broben aufftapelte, Es befand fich barunter taum etwas, bas unbebingt noing gewesen mare.

Muth aber ergablte von ben Greigniffen in ber Stabt und jum Schlift meinte fier

"Ich traf auch in einem Laben Saren Lotmann, ber mir bann die Gachen in den Wagen fchaffen balf. Wie ber mie ben Dof machtel 2Benn bas feine Inge gefeben battel"

Barry Lotmann war ber linte Gutonathbar von Bronflein. Er war ein junger, leichtfinniger Menfch, ber es mit ber Treue ju feiner Frau nicht allgu genau nahm. Die Che ber Lotmanns war fchen lange nur noch ein leibliches Dahinvegetieren.

Bred fab feine Frau erffaunt an.

"Du bift boch immer fo eitef, Ruth, und lotmann ift ein befannter Schurgenigger, bem eine ernftbentenbe Frau faum Anlag ju einem Geberich bieren würde. Dente, wenn bich in D. boje Zungen gesehen haben -1"

"Aber es maren boch nur einige Minuten", fagte Ruth, "id fubr ja gleich wieder ab und lieft Lotmann am Gebe fteig freben."

Es war auch fo gewesen. Aber Ruth ließ fich boch gerne pon Mannern bewundern, nabnt es gang gern bin, wenn ibr jum Beifpiel einer einen entfallenen Wegenftand aufhob und ibn ibr mit einer galanten Bemertung überreichte, ober aber fie in den Geschäften zum Bedientwerben vorließ, nur um bas burch ein Gefprach anbabnen gu fonnen.

Und ba mar boch fchtiefflich nichts babei!

(Worlf. folat.)

Flus dem Heimatgebiet

21, Degember

1748 Der Dichter Budwig Sollty in Marienfer an ber Beine

Der Geschichtsforscher Leopold v. Ranke in Wien geb. Die Echriftstellerin Wolbe Kurs in Stuttgart geb. Der banische Kombonist Miels Wilhelm Gabe in Roben-

Der Tondichter Ban! Doffer in Barmen geboren. (bis 22.) Ochwere Kampfe am Dartmannsweilerfopf im Obereifaß.
1085 Der benische Bolarforscher Rnub Radmuffen in Ko-penbagen gestorben.

Froftichus für die Mieten

Ber einen Garten hat und Burgelgemftige wie Sellerle, Rarotten, Robltabt, Aote Buben in Wieten jum Ginmelntern aufbewahrt, mirb bei einsehnebem fiartem froft baran benfen noch eine ichunenbe Laubiclicht auf bie Bliefen zu ichutten Dabielbe gilt natürtich auch für eingemierete Kartoffein. Der größe Leit ber Berbraucher- wird biefe natürlich im Reffer Dabielbe gilt narürtich auch für eingemietete Kariosiein. Der größte Teil ber Berbraucher wird diese natürlich im Keller ausbewahren. Wie Kartosiein einzulagern find, in vorschrifts möhligen Kallisten, anderen Kißen oder aufgeichützet im Keller ler, in schon danernd in Prese und Aundinnt defanntageben worden, so daß sich nädere Aussüdrungen darüber eribrigen Wichtig ist, daß die Kartosiel kabl, trocken und frostächer aufdewahrt ist. Dazu gehört, wenn der Keller nicht gang frostred dei Karfeim Frost gehalten werden kann, das Abbeden der Kartossiel mit ichützenden Decken und das Andringen von Frostschapmatten vor den Henstlern. Frostschapmatten kann sich jede Handinau mit einsachen Austern, die, in der Mitte mit einem kreistrunden Löcken. Stolsen, and Haptergeweden der Erößt der Austern leich und einem Lindungen Lock versehen. Just in der Mitte mit einem freistrunden Loch versehen. Austern, die, in der Mitte mit einem freistrunden Loch versehen. Austen, die, in der Mitte mit einem freistrunden Loch versehen. Austen, die, in der Mitte mit einem freistrunden Loch versehen. Austen, die, in der Mitte mit einem freistrunden Loch versehen. Austen, die, in der Mitte mit einem freistrunden Loch versehen. In Einmaßlagen den Ernernen gestehen der Kartossen der Kartossen der Kartossen habe kanten angenählt worden sind. Im Pittege der Kartossel aus frausen Kartossen, um die gesunden der Ankechung zu schöhen. — Alle die geschilderten Wahnabmen zur Korrasspillege nehmen der regelmäßliger Durchlübrung word Jelt in Anspruch und der wegennahren sein Gebaden. Auch im vierten Kriegswinter Beifit daher die Parole sür alle Handen "Kampf dem Berdernber der Parole sür alle Handen "Kampf dem Berdernber der Parole sür alle Handen wirder Artossen leben Berdernber vor größerem Echaden. Auch im vierten Kriegswinter beröhen der Kannen: "Kampf dem Berdernber der Parole sür alle Handen wirder kannen: "Kampf dem Berderberb" — mehr denn ie!

Ein Meister ber Farbe

Win Ende des Weitkrieges, am 21. Dezenster 1917, ging einer der bedeutendten Waler unferer Zeit, Wilhelm Trübner, deim, eben 66 Jahre alt. Geboren wurde er am 3. Februar 1851 zu Heibelderg. Schon als Einundzwanzigläbriger gehörte er zu dem Areis um Leibt, jener Walergrupbe, die man wegen ihrer neuen Ansichten damals nicht gelten lossen wollte und die beute als der wichtigke lünklerische Falior der deutschen Walerei des 19. Jahrbunderts gilt. Wildelm Trübners tlinklerisches Ziel war es, dem Nainrbaften auch in der Farbe mehr Recht, wenn nicht sogar den Borrang einzuröhmen, nm seine Gegenständlichteit durch Glanz und Licht zu beben. Bergielcht man Trübners Vilder mit denen den Jahr Indern Leigenständlichteit durch Glanz und Licht zu beben. Bergielcht man Trübners Vilder mit denen den Jahren besten Widerfpleit der sonnendelle Himmet auf Ihomas Bildern ift dei Aribner meistens glanzliss und lichver, dassür sieden Wilder von den Freiher der Von der Alle Verrenparfs, verfallene Schöffer. Tieten meistens glanzliss und liedwer, derfallene Schöffer. Tiete vor allen Hunde) und Bildnisse debensender zeitzgenossen er seine ureigenite Ansbrucksweise, die er in dem Bunde, Personalien und Prinzipient (1907) daber seitzgen, das Koloriit auf Erund der vollendeten Kolonung auf die döchste Sinse zu erbeben. In Trübnerd Monumentalmalerelen in der Heiteglie, das Koloriit auf Erund der vollendeten Kolonung ressenden zur Erlicherz Etabibase tommt diese seine Anstitenner einen "deutschen Meisten Weister der Anter weist den Kolonung ressenden Weister Stadischasse den Anstitenner einen "deutschen Weister der Kalen Bergendflische Annstitenner einen "deutschen Weister der Kalen des vorigen Jahrbunderts. Wilhelm Trübner gu feinem 25. Tobebinge.

Die Raucherkarte vor 200 Jahren

Hus alten Urfunden und Rieberfdriften geht bervor Aus alten Artinden und Sciederschiffen gelt derbot, daß man bor 200 Jahren von behördlicher wie von fiechlicher Seite der Unfitte des Todalfrinkend" käresten Widerftand entstansichte, und daß es selbst in der Schweiz für einige Beit die Iodesfirase für Stander gab. Groß war die Zahl der Berdote und selbst Lifelotte von der Bfalg machte in Briefen über den Genuft des Tabals ihrer Emporung Luit. Run gab es aber in den sodieren Jahren, als man das Berdot über den Genuft des Tabals eiwas gelodert hatte. Mennet fchen, ble fich nicht barum fummerten, was ble liebe Aluge meinheit von ihnen dachte und die lieber einen mistilligen-den Bild in Kanf nahmen, als von ihrer Blancherluft zu laf-fen. Ein solcher Zeitgenosse war auch Carl Graff aus Bingen, das eineren — es gandene fin in das gart es, der has Berdienst für fich in Anfpruch nehmen fann, die erste Naucherkarte im deutschen Vaterlande besessen zu baben. Da Mancherfarte im beutschen Vaterlande belessen zu haben. Da die Annehvorvots bei der demaligen Kleinstaatres überall anders lauteten, eilte er zur zuschndigen Landschreiderst, be-zahlte die entsprechende Gebücht und ließ sich ein Schreiden — eine Rannherfante — andfiellen mit dem Indalt, daß er amtlich beingt sei, zu ranchen wo er wolle und wieviel es ihm beliebe, Und so fertigte man ihm ein Schreiden aus, in dem bescheinigt kand: "Boczeiger dieses, Carl Gent zu Blin-gen, Oderami Blains, das Erlandnis uff ein Jahr Todat zu ranchen, gegen die der Landschreiderei dezablte Gebühr, als 18 Kreuzer teutschen Kurs." So war also Carl Graff der erste Deutsche, der eine Rancherlarte besah.

- Um die Röngabe bes Arbeitsbuches. Schon wiederhalt batte fich bas Reichsgericht mit der Arage zu beschäftigen, wann und unter weichen Borausfehungen bas Arbeitsbuch bei Löfung eines Arbeitsburdaltniffes guruckanarben ift. Dabei ging es friiber in feiner Bechtsprechung von ber Andauung aus, bog ale enifdeibenber Beitpunft für bie Derausgabe bes Arbeitsbuches die tatfachliche Bernbiaung bes Arbei sverhöltniffes und nicht bellen erchtliches Ende maß-gebend fel. Wach Infrafitzeien ber Berordnung über die Beschränfung bes Arbeitsplatzuchselb murbe aunöcht noch ble Frage offene laffen, ob aus ben aum Arbeitseinsab ar-faffenen Berord ungen an folgern fet, baft bas Arbeitsburch erft bei Borlie in ber Bustimmung bes Arbeitsamtes aur Rindigung berandsugeben ift, In einer neuen Entideibung wurde biefe Frage nun im bejabenben Ginn erflart und fellwurde diese Frage nun im beiabenden Ginn erflärt und setz gestellt, daß seit der Arbeitsplatzwediet-Verrochnung dem L. September 1889 die Brlicht auf Rüsfgabe des Arbeitsbuches erst da it besteht, wenn das Arbeitsamt der Lölung des Arbeitsmitzer von der Austimmung des Arbeitsamtes feine Kenninis dat kann er fich woder eines Verbisses genen die ihm ans dem Geset über die Einführung des Arbeitsbruches und der dagn erfosseiten Directsbruche und der dagn erfosseiten Britosisken aberdenten erwoodssen aus dem Arbeitsderfellichen Britosisken und acgen die ihm aus dem Arbeitsderfölfnis obliegende Treits und Kileforges besteht schrift senden.

Stadt Nevenbürg

Die 4. Reicheftragenfammlung ein großer Erfolg. Die bon ber gesamten Sitterjagend über Camstog und Conntog durchgeführte lehte Reichsftraßensammlung diefes Jahres geftaltete fich ju einem großen Erfolg. Gegen gwei Uhr nachmittage tauchten bie Cammiergruppen ichlogartig auf, gugfräftige Transparente traten in Erscheinung und wo die Cente nom Swed des Aufmarides noch nicht reftios prientiert waren, wurden fie mit Unterftügung von Fanfarengeschmetter des Jungvolfs rasch ins Bild geseht. Bald war ein sebhafter Berfanf ber sierlichen Abzeichen im Schwung und als ber Albemb tam, war die Sauptarbeit geleiftet. Der Cammeleifer toar sehr anguerfennen. Am Sonntag ging der Berfanf weis ter, doch handelte es fich in der Hauptsache darum, gufühliche Münzen in die Bücksen zu bekommen. Der Handelfelt des Tages bestand in dem Weihnachtsmarkt, wo das in vielen Baftels und Mababenben bergeftellte Spielseng gum Rauf angeboten wurde. An langen Tischen waren ble schönen farbigen Suppen, Balle, Burgen, Fluggenge und viele, viele andere Dinge, die jedes Rinderberg erfreuen mußten, mir Schan gestellt. Bald war auch ein faufluftiges Marktpublifum erfchienen und das Geschäft widelte lich flott ab. Gegen 4 Uhr war, foweit man beobachten founte, alles verfauft, gulebt noch in discutilicher Berfteigerung. Den fleistigen Möbels und Jungen soi auch an dieser Stelle Bont und Anersennung ausgesprochen für ihren Etfer beim Einsat im Dienste bes Ariege-Binterhiliemerts.

Calte, 15. Des. (Löffel/pende.) Der borbliblice Sammeleifer der 98S-Frauenichaft und die Gebefvendigfeit ber Bevölferung brachten es gemege, daß im Kreis Coliv burch die Löffellbende insgesamt 27 Bentner Weihnachtsbachbeet, mehrere Beniner Obst und Birnen, Wein, Gefalg, Bigarren und Bigaretten eingingen. Die Bille ber weihnachtlichen Glaben wird allen Bertunndeten in ben Beimatlagaretten eine befondere Festfrende bereiten.

Freudenftadt, 20. Des. (Wründung eines Sogialgemerfes.) Die Obermeifter bes Rreifes Frendenftabt fomie eine Reibe Handwerksmeister famen im Dreifonigsfaat gur Grandung des Sozialgewerts des deutschen Handwerts im Areise Freudenfladt gufammen. Bur Grindungsversammlung fprach Ganfachgruppenwalter Broft aus Stuttgart über bie Sozialgewerte, welche im Sandwert die geeigneten Mittel gur fletigen Berbefferung ber Betriebe, ber fogialen Ginrichtungen und gur Leiftungeftelgerung feien.

Stoffverbrauch für Damenfleiber feftgelegt. Radbem ber Stoffverbrauch für herrenoberbetleibung bereits im Commer festigelegt worben ift, erfolgte nunmehr auch für Damenoberbefleibung — Damen- und Mabchenfleiber, Mantel, Koftlime ufm. — gleichfalls eine folde Regelung. Danach blitfen beispielsweise bie Damen-fleibersabriten bei ber Ansertigung eines Damenfleibes ber Eruppe "Rormal", also bie Größen von 38-46, von einem 90 Bentimeter breiten Stoff im Durchschnitt nicht mehr als 3,40 Meter verbrauchen, wenn es fich um ein Rleib mit furgen Aermeln und hochftfalls 3,80 Meter, wenn es fich um ein foldes mit langen Wermeln bonbelt. Diefe erfaßt auch bas Damenfchneiberhandivert und ben felbitherftellenden Gingelhandel.

Aus Pforzheim

Berbrüht, Im benachbarten Buchenbrunn fiel bas 334fabrige Kind der Cheleute Better in der Waschtüche hinterrücks in einen Waschbottich und verbrühte sich fo schwer, daß es im blefigen Krantenhaus ben erlittenen Brandwunden erlag.

Tablider Ungludefall. Im naben Bilfingen wurde bie 72 Jahre alte schwerhörige Justine Hutt von einem Lasts frastwogen angesahren und erlitt dabei schwere innere Berletzungen, benen fie im biefigen Kranfenbaus erlag.

Verdunkelungszeiten!

Heute abend von 1732 Uhr bis morgen früh 7.46 Uhr Mondaufgang: 16.10 Uhr Mondautergang: 6.44 Uhr

Güttige und ungültige Bedar'sunchweife

Es tommt immer wieber vor, baft Berbraucher, insbe-londere Wehrmachtsangehörige, in ben Gaftfatten ober beim Ginzelhandel Lebensmittellartenabidmitte, Reifemarten ulw, borlegen, bie bom reichseinheitlichen Dufter abweichen. Es banbelt fich babet um Bebarfenachweife aus ben eingeglieberten Dftgebieten, bem Genfralgouvernement, dem Protestorat Böhmen und Möhren, den besehennt, dem Protestorat Böhmen und Möhren, den besehren Bestigebieten ufw. Diese Bedorsenachweise sind aber im Altreid nicht galtig. Berteilerstellen, Gonftätten u. a., die darauf Baren abgeden, werden solche ungulitigen Bedorsenachweise bei der Aberednung mit dem Ernöhrungsami gestrichen. Sie erholten also die abgegebenen Baren nicht wieder zurück. Bedormachtsangenderen Waren nicht wieder zurück. Bedormachtsangenderen war den gegebenen bei aus den gebenachtsangen hörige und Bivilperfonen, bie aus ben obengenannten Webieten in bas Altreich reifen, mitfen fich bor ber Ausreife bie im Altreich gultigen Reife- und Gaftfattenmarten beforgen. Wenn bas in befonbere gelagerten Gingeliatten nicht möglich war, muffen fie lich an bas Erabrungsamt ober bie Rarienausgabeftelle ihres Aufent. naltsortes im Altreich wenden, Die nach Brufung Die Marten in guftige Bebarfenachweise umtaufchen. Der Singefhanbel und bie Gafiftatten muffen biefe Berbrauher an bas Ernöhrungeamt verweifen. Es jei befonbers barauf hingewiesen, baß auch bie in ben Reichsgauen Martheland und Danzig-Westwerußen ausgegebenen Be-bensmittelsarten im Altreich nicht gültig find. Die Einzelabidmitt ber Rorten tragen aus biefem Brunde auch einen entiprechenben Bermert.

Einfachfte Sandhabung ber Schubpuntte

Bieber war die Frage offen, in welcher Beife bie Buntte für bas Erwachfenenichunwert einbehalten und berrechnet werben. Bon guftanbiger Stelle erfahren wie, baß biefe Schuhpuntte bereits bei ber Ansfteilung bes erforderlichen Begugideins burch bie Birtichaftsamter bam. Begugideinstellen bon ben Reichoffeiberfarten für Manner, Frauen und Jugenbliche über 15 Jahren abge-trennt werben. Die feche bezw. zwei ober beri Schub-punfte ber Bierten Reichblieiberfarte gelangen auf biefe Beije nicht in ble Schubeinzelhandelsgeschäfte, fonbern werben furgerband bon ben Begugideinftellen guruff-behalten. Rur bei Schuftwert auf Rinderffeibertarte wirb ber Schubeingethandel bie Abtrennung ber feftgefehten Rontrollabichnitte bon ben Aleiberfarten bornehmen. Befanntlich benotigen Rinber bei ber Bierten Reichoffel-berfarte für bie Anschaffung von Schuben feine befonberen Bezugicheine.

Der Schuheinzelhandel erhalt neuerbinge bas Schuhwert nicht mehr in Rartons ausgeliefert. Er ift beshalb auferfrande, bie Schube in Rartons abzugeben. Der ichon mehrfach an bie Berbraucher ergangene Diniveis, Berpadungsmaterial, Gefäße, Sanbtofden ober Roffer gum Einfauf mitgubringen, gilt in besonderem Mabe nun-mehr auch für ben Einfauf bon Schubwert. Jeber Berbraucher muß bei seinen Einfaufsglingen baran benten. Bumeift ift auch bas einsachte Berpackungsmaterial, 3. B. alte Beitungen, nicht mehr in ausrelchenbem Waße beim Einzelbandel notwendig, um eine sorgfältige Berpackung ber Ware au gewährleiften.

Immer wiebert Die Raucherfarte.

Bezugsfarten aller Art bürsen befanntlich nur mit bem Ramen bedsenigen ausgestallt werben, bem biese Rarten rechtmößig auf Grund der amtlichen Zuweisung zustehen, well die Karten nicht übertragbar sind. Gegen diese Bostimmungen verstieß ein Mann, der dedwegen vor einem Berliner Gericht ftand. Er hatte sich von der Frau eines Befannten deren Kanderfarte geben lassen und hatte dann den Kamen seiner Frau über den schwach-geschriedenen Namen der eigentlichen Karteninkaberin von geichriebenen Ramen ber eigentlichen Rarteninbaberin geeht, um Sabatwaren barauf ju begleben. Das Gericht berurteilte ben Angellagten wegen ichwerer Salfchung eines offentlichen Urfunde unter Zubilfigung milbernber Um-ftanbe zu ber geseplichen Minbestftrase von brei Monaten

Wirtschaftswoche

Die formoletichaftliche Bedeutung Suboffenrobas. - Del-finngen ber Reichsbahn im Roleg. - Die Gutwifflung bes europäischen Berlehrsweiens.

Die große forstwirtschaftliche Bedeutung des eurodälichen Südostens kam dieser Zoge dei den Ansprachen anlähtlich der Südostens kam dieser Zoge dei den Ansprachen anlähtlich der Gründung des Südoste Instituts für Walde und holgforschung in Wien erneut zum Ausdend. Generalforsinreiter Albers sieste klar, daß im Rahmen des enrodäsischen Aussgleichs der holgseminnung und des Holgbedarse Ueberschlisse der silbosteutopaischen Lander an holg, darz, Gerbstoffen und anderen Wasbergengnissen und zu entdehren sein, Iwar habe dieser Kanm mit einem Bewaldungsprozentsch von 24 im Bergleich zum Großdeutschen Rein mit 28 Arosent nur eine mäßige Bewaldung aufzuweisen. Aber seine Imar habe dieser Naum mit einem Bewaldungsprozentsch von 24 im Bergleich zum Großdeutschen Steich mit 28 Aro-zent nur eine mößige Bewaldung aufgeweisen. Aber die erlamte Waldbilder sei mit einen Zufüllionen Orftar größer als die des Großdeutschen Neiches, während die Bewälterung mit 62 Millionen soft um ein Drittel geringer sei und mit einer Dichte von 65 Arendoen auf einen Lundratsslowner noch nicht die Salste der Bevölserungsdechte Deutschlands erreiche, Tarans ergebe sich eine Waldbilache don 27 da auf 100 Einwodner gegenüber 22 da im Größdeutschen Reich Bei voller Löddustion und wierischaftlich richtiger Dolzberwen-dung könnten die Waldber diese Naumes wesentliche leber-schiffe an die Dolzmangeständer, insbesondere Deutschlach und Italien liefern. Doch die Walder falt aller süddukruro-päischen Länder seien seit langem kart heruntergewirtschaf-tet, so das ihre Bedentung für die Holzwerforgung Europas gegenwärtig nicht überschiebt werden dürse. Umsomehr be-grüßte der Generalsorkmeiner im Ramen des Reichseinerwoal-tung der Bedeutung der forde und holzwirtschaftlichen Auf-palzsorschung und unterfreich, daß sich die Reichsenstwerwoal-tung der Bedeutung der forde und holzwirtschaftlichen Auf-gaben des deutschen und des Erdostinden Scholkrammes von Ansang an bewußt gewesen set. Anschließend scholkrammes von Ansang an der Geben Subokraumes und des Okens auf allen den des enrovalischen Subokraumes und des Okens auf allen Walde und Holzforschung an der Hochschule sir Addenfaltur in Wien habe vornehmlich die Anigave, in den Waldungen des europäischen Südostraumes und des Osiens auf allen Jackgedieten der Forstwissenschaft eigene Forschungsarbeiten von verzugisibren, die Forschungsarbeiten anderer zu unterstüben und die Forschungsarbeiten anderer zu unterstüben und die Forschungsarbeiten anderer zu unterstüben und die Forschungsarbeiten der Forst- und Holzentrichaft zusännlich zu mochen.

Daß bei der Verwertung des Holzes in Südosteuroha die Transportstrage eine große Rolle spielt, in besannt. In diessem Insammenhang ist ein Vortrag von Anieresie, des ministerium in Milachen über das Versehröhoesen in Europa

hielt, Er wies die mit der Zeit nandig wawiende Vormachtsfiellung des großbeutschen Verkebrdwesens innerhald Konstinentaleuropas nach Gegenüber dem mit dem Fortgang des Krieges nachlassenden Ueberserbertebr entwicklien sich im ausgeweiteren dentschen Machtbereich umfo fiärder die wenn Wirtschaftsbesiehungen Großbeutschands zu feinen Rachdarn und damit die Verkebrsaufgaden im innerkontinentelen Binnen, Rachdarschafts- und Durchgangsverkebt. Staatssekreite Ganzenmiller entwarf ein umfassendsperkebt. Staatssekreite Ganzenmiller entwarf ein umfassends Bild den Jadre ersabten hat. Aus dem unter dem Berfailles-Viktat eingeengten Keichsbahnnet von 54 500 km des Jadres Verticht singerigten Keichsbahnnet von 54 500 km des Jadres Verticht singerigten Keichsbahnnet von 54 500 km des Jadres Verticht singerigten Keichsbahnnet von 54 500 km des Jadres Verticht singerigten Keichsbahnnet von 54 500 km des Jadres von Vertichterich der Betriebs- und Einstuckerichtsministerium beausschiebten Bahnen im Frotestorat, in den Deutschen Reichsbahn einschtiestlich der vom Reichdverkehrs-ministertum beaufsichtigten Bahnen im Brotestorat, in den Riederlanden und den besehren Westgebieten au einem foh dreisoch so großen Reh von 161 000 fm Ende 1942. An an-schaulichen Beisvielen schilderte Stantöselretär Ganzenmill-len den Truppe im Dienst der unzähligen, täglich mit Wassen, Ernnition, Berpflegung, Grenn- und Areldstoff und mit Feldbost zur Front rollenden Nachschubzsige, wie auch im Dienst der für die Berwundetendetrenung eingerichteten An-zarertzige, Die Bantätigseit deutscher Eisenbahner in der Front der besiederheritellung der vom Feinde lystematisch zerflörten Eisenbahnnnlagen, der Brüssenbannverke, der Logerftörten Elfenbahnanlagen, der Bräffenbauwerte, ber Lo-tomotivichunven, des Oberbaues, stellt die die Ananner von Hillgelend würchig neben unfere Frontfoldaten. Wit besognberem Rachbrud wurden die verfehrlichen und die betrieblichen Maßnahmen in Bersolg des Appells des Meichsmarschalls hervorgehoden, die in ihrem Enderfolg dazu führten, daß der Guterwagenuminant von Jedrum 1942 die bei deute im An Der gebrumer 1942 die beine im daß der Güterwagenumlanf von Februar 1942 die deute um 2.8 Tage trob der gestiggenen Transbortweite gesenkt werden konnte. Im Rahmen der zweiten entscheidenden Ausgdas diese Krieges, der Sicherwellung der Crinibrung der kontinentaleuropäischen Bevölkerung, wurden die Leikungen tinentaleuropäischen Bevölkerung, wurden die Leikungen Transbort aller Ernäbrungsgüter hermsgestellt. Edenfo überzeugend war der Rachweis, wie die Ansoderungen von Kriegswirtschaft und Rüftungsindultrie – der dritten triegswichtigen Transbortausgade – erfällt wurden. In Aritiklyvunft dieser Betrachtungen fanden die Transbortschungen fanden die Transbortschungen fanden die Transbortschungen fanden die Transbortschungen entsche der Erse und des Beltwerteiles und die mit der Jusuhr neugewonnener Richfielsungenung des Kaumes und die Arusturellen Aenderungen des zu dewaltigenden Verlehrsverlagerung, die Answeitung des Kaumes und die Arusturellen Beinderungen des Zu dewaltigenden Verlehrs das Kild der Binnenschiffsbrit des Großbentschen Verlehrs das Kild der Binnenschiffsbrit des Großbentschen Beisens. Diese Kinnenschiffsbrit des Großbentschen Beisens. Diese Kinnenschiffsbrit des Großbentschen Beisens.

waren umfo burchgreisender, als es fich hier um ein Bertebrsmittel handelt besten Gütervertebr vor dem Ariege fast aur Dalfte im Berkehr mit den Gerbaien gewesen ivar. In Beigendem Mohe konnte die derfiel war die

Aus Württemberg

- Stutigart, 21. Dezember.

Dit ber Rettungemebaille ausgezeichnet. Der Bubrer bat bem Majchinenichfofferlebrling Delmut guneberg in Stutt-gart-Bab Canuftatt für bie am 15. Juni 1942 ansgeführte Rettungstat die Erinnerungsmebaille für Rettung aus Ge-

- Eielingen fr. Göppingen. (Schwerer Berfebre-unfall) In der Stuttgarter Strafe murbe diefer Tage ein 70 Jahre alter Menn aus Goppingen Bolabeim angefahren

und ischer verlett.

— Um. Aleber 11000 Bicher gespendet.) Für ble vierte Bichersammlung für die Webrinacht wurden in Um 11000 Bicher und zahlreiche Zeitschriften gespendet. Tas ist einen die gleiche Kahl wie det der ersten Büchersammlung. Es wurden fost durchweg werter die Bicher gestistet Teil arbt an die Front, ein lieinerer Teil an die Medicient bewereit.

definen begandt.

— Min. Meinigemarft und Ariegowinter-bilfomert. Der kertogmeliche Ulmer Wintermarkt, der trod des Arteges gut bedankt war und non Zehntaufenden non Belligenellen besteht war und non Zehntaufenden non Belligenellen besteht worde, kellte lich, wie alljährlich in den Dienst des Artegeschelntrebilisineres. Die Verläufer und Schenheller führten pher 1000 Mehr an das Kriege.

De Cauffabenfenführer zur Senseter-Greining

Antanch ber Gellenung eines wenn Ariegssenschers vermistaliste bie Charlementenbereing im Fedinal der Stantschem Soniante für Aratischer einer seinerden Alt. Standort linden Soniante für Aratischen einer der Allen und der Annessenschere der Artischen Alter Allenersenscher ant soniante der Standort der bieder Allenersenscher ant soniante der Standort der bieder Andersenscher ant soniantenbere der inne geogen All von den Lagaretten kenne gene alle ihre gegente All von den Lagaretten kenne, is vertreftelte Sonie geogen All von den Lagaretten kenne, is vertreftelte Sonie preizer ander. Latani erpriit Genetalische Antanischen Antanischen Antanischen Antanischen Antanischen Antanischen Antanischen der in beien Index ander Antanischen gefelle werden Habe andersten preizer der Antanischen gestelle der Antanischen der Antanische der Gestelle der Gerenberger vollike werden Habe. Er fessle die Belles in der Gestellen der Antanischen dem Antanischen der Gestellen der Antanischen dem Antanischen der Gestellen gestellen gestellen der Antanischen der Gestellen der Antanischen der Gestellen der Antanischen der Gestellen der Antanischen der Gestellen der Antanische der der Antanischen der Gestellen der G

Neues aus aller Welt

Das Teffament bes Bettlers. Dieser Tage wurde ein schwebischer Amitsarzt in eines ber armtichsten Quartiere Stockholms verusen, wo ein Schwerkranker liege. Als ber Arst eintral erkann'e er sosort bas das geben bes Mannes nur noch Stunden gablie. Der Kranke übergab nun dem Arst einen verschlossenen Briefumschlag in dem fich sein letzter Wille bestwe ben er nach feinem Ableben zu erfüllen hat. Der Arst einen berschrach das und wenig foder war der Mann tot. Es banbelte fich bet dem eben Berstarbenen um einen Better, ber in ber feswedissen Saundischt eine benann fot. Es dandelte fich dei dem eben Bertarbenen um einen Be iler, der in der ichwedischen Haupfircht eine defannte Archeinung war und meift vor den Archentster ansetrossen wurde Bel der Trhamentderösinung war man erstaunt zu ersabren, daß der Bettler über ein Bermögen von rund 2000 Aronen verfägte die an einer nöher bezeichneten Stelle gefünden wurden. Die ganze Summe vermachte er einem ärmlichen Staßenkehrer der ihn vor Jahren einmal anfocnommen und verpflent hatte.

** mile Rener gegen ben Jaquar, Gin aufregenber Raff trug fich in ber breifilanlichen Stadt Chavantes au. Am bellichten Tag erichten bort nömlich ein Aganar, bas gesährlichfte. im brafilanischen Urwald lebende Raubtter, mitten im Stadtgebie'. Der Bevölferung bemöchtete fich begreifilcherweise eine unbeichreifilche Fanit, Bel bem allgegreistlicherweise eine unbeichreissiche Bankt. Bei dem allgemeinen Ammult wurde ein Kind niedergetreden, und auf die ses kürzt sich nun das Tier und schiedente es in einen Borgarten. Frut broann eine regelrechte Areidigad auf den Jaguar. doch man wagte nich au lehieben, weil man bestächtete, etwa auch das Kind au treisen, das von dem Raubtier "Annelletschend bewacht wurde. Durch die Schreie und den Birrwarr auschelnend verblifft, machte sich das Tier nicht gleich sider das Kind der sondern ließ es fallen, um sich den Knareisern auswenden. Schließlich sam semand auf den Gedanken, den Inguar mit Kener au ver reiden. Blan alin-dete das dürze Eras im Garten an, und tatlächlich erarist das Tier die Kincht wobei es erichosen werden fannte. Das Kind batte auser einigen Binden keinen Schaden erklitzen.

** Der Meffertoerfer als Obfer bes Meffers, Der Mefferwerfer Bill Jacksen war ein Meister seines Haches, und er behanntete vielleicht mi Recht, bag ibm so ielcht keiner in den Stanten seine Tricks nachabmen fönne, Jest war er wieder auf Reisen in Texas und begeisterte das anibrucies wieder auf Neisen in Texas und begeisterte das ansbruchts volle Bublifum der Combods mit seinen Darbietungen. "Messer können mir nichts andaden", erlärte er innær stolz, und doch sollte ihm solch ein Werkzeug, das er bunderts mal am Tage zu seinen Kunftündsen benübte einuml kum Nerdängnis werden In einer Kneide zeinde er in vorgerückter Stunde nochmals seine Geichistlichtet wodel er üch ansteilichig machte auf an die Wand gebesteren Vollarichenen Aden gewährlichen Buchstaden mit einem Messerwurf zu derschen Werserwirfelt. Aber die Auständer woll zu derfen. Er eraf anch wirklich. Aber die Auständer wir mehr wehr kontant wond der ihm ner wehr, und dalb warf er nach 5. und to Vollaricheinen, die ihm gehörten wenn er die angesagten Buchstaden traf. Er tras sie wirklich, Arbt bestete einer der Grüfte sonn eine Huckstaden der Vollarnote an die Tür und verlang eine Hergrößerung des Abstandes um noch 2 Meter. Bill Jacksen war anna Konzentration, damit ihm der schwie-Bill Jadfen war gang Rongentration, bamit ibm ber ichwie-rige Burf gelinge und er bas Gelb gewinne, fo baft er auf nichts um ibn ber achtete. Go überfah er baft er mit bem

gurudgesehben Standbein auf eine Crangenicale ge reren war, und als er aum Wurf ausholen wollte, ruticite er aus und fiet ins Weffer, das ihm ins berg brang. Rach kurger Beit war er tot.

de Gehlanten Word nicht angezeigt. Anfang Februar b8. 38. war ein 58 Jahre alter taubstummer Dienitlnecht von Bachmehring bei Wasserburg in seinem Wett mit schweren Stichverlehungen tot ausgesunden worden. Der Berdacht, ihn umgebracht zu haben, richtele sich gegen die 23 Jahre alte, in dem gleichen Anwesen bedienstete Cacilie Bauer, die mit ihm ein Liebenschieden idn umgebracht zu haben, richtete sich gegen die Waber, die mit ihm ein Riebesberhättnis unterhalten batte. Da jedoch ein Telbstmord des Tauditummen nicht ausgeschlossen schien, diebe die Täuditummen nicht ausgeschlossen schien, diebe die Täuditummen nicht ausgeschlossen schien, diebe die Täudite gunächst auf freiem Fust. Im Mai restattete nun dei der Bolizei die Schwester der Cäcilie, die 29 Jahre alte, in Minchen verheitentete Auguste Brandt, gegen ihre Schwester Auguste, daß diebe den Plensthucht medrmals durch Gift zu töten versacht und ihn schlesslich ersdehen habe, nachdem sie ihm eine größere Auguste Schaftabletten eingegeden daite. Am 15. Olioder da 34. war, wie damals derichtet, die Cäcilie Bauer vom Sondergericht Minchen wegen Mordes und Deiraldschwindels zum Tode verurteilt worden. Wie sich in der damaligen Gerösiderehandlung beraanstellte, war die Brandt Minwissen von Kat gegeben, den Taubitunmen durch Schlastabletten zu vergisten, und sich von ihrer Schwester erhebtiede Auwendungen machen lassen, die ans den von diese erhendt nur erstattet, weil sie sindheter, das die Austichten keldern stammten. Die Anzeige batte die Brandt nur erstattet, weil sie sindheter, das die Austichten zu vergisten stammen. Die Anzeige batte die Brandt nur erstattet, weil sie sindheter, das die Austichten keldern stammen. Die Anzeige batte die Brandt nur erstattet, weil sie sindheter, das die Austichten zu dereinhalb Jahren Sondergericht Minchen zu derenningeren, weil sie es untersließe ein geplantes Verdrechen zur Anzeige zu dereinhalb Jahren Juditans und dere Jahren Edweiser und die konderen das der Wenschen des das dere Schwester vom Ließe ein geplantes Verdrechen zur Anzeige zu den Ihrenstern mitgeteilt, was dere Jahren Schwester vom dass zu besonwen, so wäre die Tat sicher vom dass zu besonwen, so wäre die Tat sicher vom dass zu despender vom den Kanten der Verdrechten vom dass zu besonwen, so wäre die Tat sicher vom dasse der Anzeilagen. An einer schwerderben vor dasse der vordrechte vord das er despendere dere dere

** Ihren Mann mit bem Beil erichtagen, In einer ichwe-ten Bluttat fam ed in einem Bonner Borort. Schon feit Jahren batten ehrliche Bermilifniffe ein Ebevaar immer Jahren batten eheltste Kermitrinisse ein Ebevaar immer mehr anseinander gedracht. In der vergangenen Woche inder Wermann, nachdem man einlog Zeit getrennt gelebt hatte, wieder zu seiner Krau gurüschelehrt. Reue Etreltigseiten zwischen den beiden Ebelenten ließen in der Krau den Entschluß reisen, sich ihred Mannes zu entsedigen. Sie ichlug mit einem Beit auf den im Beit liegenden Mann ein. Die Verledungen woren derart, daß der Tod sosot eintrat. Rach der Tat lüchtete die Arau und irrie in der Gegend umber, sannte aber noch am gleichen Abend sesoonmen werden.

Fuhbail

VII Mannhelm — 1. AC Plorgheim Bill Mihliburg — PO Darlanden BC Rakatt — ES Waldhof

Mottvandlike den SK Dezember 1942 5 Todosennoigo

House fells versatiled unasse liebe, gate Molars, challes flor, Schwiegenousier, Schwe-ster, Schwiegerte und Taute

Hisphothe Kull geby Noter

Lit Alberton CV Inforce.

In Delor Traster: Plate Wwo. mit Kindern.
Polatelch Laistear. With.
E. Z. im Felde, mit Familie.

gung Dieustag nachmittag 1/, 4 Uhr ab

wants, 18. Dezember 1942 Denksagung Weise lieweise herzlicher Teilnahme, wir bei Con schmerzlichen Verluste un-

Bleben Seines Willbodm Merkte, Friseur Siren during, sagen wir blermit berzlichen Besnaders danken wir dem Herrn en ber seine trostreichen Worte, den sameraden, für die vielen Kranz- und anden und allen denen, die ihn zur Die beuernden Minterbliebenen.

Stadtgemeinde Bilbbab i. Som.

De Grund. Gewerbe- und Gebaubeentschulbungs. Steuern Dezember 1942 und bie fonftigen Abgaben werben am Dienstag ben 22. Dezember 1942

Einzug gebracht.

Bei 3ahlungsverzug werben Gaumnisguschloge berechnet. Bilbbab, ben 21. Dezember 1942. Stabikaffe.



Wieviel Davon?

Wer Ortizon-Pastillen besitzt, sollte sparsam mit ihnen umge-hen! Sparsam, weil sie nur beschränkt zu kaufen sind. Sparsam aber auch, weil es zwecklos ist, mehr als höchstens vier Pastillen am Tag zu verbrauchen; denn die Schutzkraft einer Ortizon-Pastille gegen Grippe, Hals- u. Mandelentzündung hat eine Wirkungs-dauer von drei Stunden.

Merrenalb, den 20. Dezember 1942

Todes-Anzeige

Unsere liebe Tante, Großtante und Pflege-

Frau Antonie Hambsch

ist heute nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 83 Jahren unerwartet rasch heimgegangen.

> Im Namen der Hinterbliebenen: Hilde Wolf.

Beerdigung Dienstag nachmittags 2 Uhr.

Berrenalb-Gaistal Helfen Sie mit

Verkaufen Sie

gar sehr.

Eine fcbine 36 Wochen trachtige Kalbin

Entbehrliches, fest bem Berkauf aus es nützt einem 2. Reller, Bliderei. anderen Volksgenossen oft

in uns Zeltung Rarl Griebr. Glinthner.

Monnenm's Eine altere 40 Wochen trachtige

Rasch u. billin verkaufen Sie Rug- und Sahrkuh kleine Anzeige fest bem Berkauf aus

Schluß der Anzeigenannnhme 8 Uhr vermittags



Das

zeitgemäße

Geschenk:

und prûlen zuvar gesav, was wir zuzützlich zu unserer eigenen Groberzeugung brauchen. Ein Grund mehr für den vorteilhalten Eiskouf iss

großen ein

GEMEINSCHAFTSWERK

der Deutschen Arbeitsfront.

Löden überall in Großdeutschland

mit ben Rranken

am Dienstag, den 22. Dez. 1942, nachmittags 5 Uhr

Arcistrantenhaus Revenburg.



Willierveralungsstunde Wildbad

am Mitiwoch, 28 Dezember 1942, nachmittags 2 Uhr, alte Schule.



Ein Bösewicht, vor dem wir uns sehr hüten müssen, weil er uns und unsere Kriegswirtschaft gefährdet.

Was tut Kohlenklau?

Es zieht kalt ins warme Zimmer. Im leeren Zimmer brennt Licht. Das Radio spielt ohne Zuhörer. Der falsch geheizte Ofen wärmt schlecht ... Oberall, wo wertvolle Kohle, Strom und Gas vergeudet werden, hat Kohlenklau seine Hand im Spiel!

unsere kleinste Gedankenlosigkeit und Nachlässigkeit für sein kriegsverbrecherisches Treiben aus. Es ist toll, wie raffiniert er uns überall reinlegen will.

Wie machst du ihn unschädlich?

Kohlenklau ist beobachtet worden, man kennt seine Tricks! In der nächsten Zeit wirst du hier lesen, wie und wo du ihn fassen kannst. Du und ich und wir alle tun uns jetzt zusammen, und es wäre doch gelacht, wenn wir den Burschen nicht aufs Kreuz legen.

Die Jagd auf Kohlen Klau geht los!

Wer die Zukunft will, muß weiterwerben!



Vorbeugung gegen Ansteckung bei Erkältungen und Grippe. Auch diesem Ziel dient unablässig unsere Arbeit.

SANATOGENWERKE • BERLIN

Fortschritt baut auf Fortschritt auf.